

Михаил Лермонтов, Михаил Лермонтов,

Михаил
Лермонтов,

Михаил
Лермонтов,

Der Tod des Dichters

Der Tod des Dichters

Der Tod des Dichters

La morto de la poeto

tradukita de N. N. 77

tradukita de N. N. 76

*tradukita
Friedrich
Bodenstedt*

*de
von*

*tradukita de
Konstantin
Gusev*

Laŭvorta germanigo

...

...

...

...

Der Dichter fiel – von Schurken wählte Er seiner Ehre sich be- raubt.	Der Dichter fiel! . . . Als Sklave der Ehre ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,	Der Dichter woll- te seine Ehre rächen,	Pereis li, poet' de justo, Murdita per la kalumni',
Er traf ins Herz, der ihn verhöhnte, Und sterbend sank sein stolzes Haupt!	mit Blei in der Brust und dem Durst nach Rache, beugend sein stolzes Haupt! . . . Die Seele des Dichters hatte	Die er durch giftiges Wort verletzt ge- glaubt,	Kun peza plum- bo en la brusto
Nicht mehr ertrug das Herz des Dichters der Schwätzer nieder- trächtiges Spiel gegen die Meinung des Gelichters stand einsam er wie je . . . und fiel!	die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht mehr ertragen, er hatte sich erhoben gegen die Meinungen der Gesellschaft, allein wie schon immer . . . und er wurde getötet!	Da traf ihn selbst das Blei, sein Herz zu bre- chen,	Kaj venĝavido mortis li! . . . Ne povis la ani- mo luma
Er fiel! . . . Was hilft's, daß ihr nun sam- melt unnützes Lob und ihn beleckt, daß ihr Entschuldigung- en stammelt? – Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;	Getötet . . . wozu jetzt das Wei- nen, der unnütze Chor leerer Lobes- hymnen und das klägliche Gestammel der Rechtfertigung?	... Und Man- che jetzt frohlocken, daß er fiel,	Subiĝi al la mal- honor', Li sola kontraŭ fals' mondu- ma
Wer trieb ihn denn? War es nicht euer boshafte Spiel, das ihn verführt. das des Genies bewahr- tes Feuer zu offenen Bränden an- geschürt?	Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!	Und rühmen gar den Mörder, der sein Ziel So gut getroffen, und im kalten Muthe,	Ribelis ... Kaj li estas for! Murdita! ... Do por kio plo- roj,
Ihr habts erreicht ... er ging verbinen zugrund an Qual und Überdruß; das Licht erlosch, das Laub verwirren am Blütenkranz des Genius.	Habt ihr nicht eben noch auf in- fame Weise seine freie, kühne Begabung ge- jagt und den kaum verborgenen Brand zum Spaß angefacht? Nun, so vergnügt euch denn . . . er vermochte die letzten Peinigungen nicht zu ertragen: Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche Genius, verwelkt ist der triumphale Kranz.	Fest, ohne Zit- tern, that den Mörderschuß, Der unser Land geröthet, mit dem Blute Des liederreichen Genius. . .	De l' povraj laŭdoj tarda ĥor' Kaj sinpravigoj de l' sinjoroj? Pro fato li jam estas for! Kaj ĉu ne vi ko- lere pelis
Der ihn gemordet, kal- ten Blutes hat er's getan ... er schoß gewandt; sein leeres Herz war ro- hen Mutes, und nicht gezittert hat die Hand.	Kaltblütig hat sein Mörder den Schlag geführt . . . eine Ret- tung gab es nicht: Gleichmäßig schlägt das leere Herz, die Pistole zittert nicht in der Hand.	... Ein Abenteu- rer kam er aus der Ferne, Er nahm kein Herz mit sich, ließ keins zurück – Rang sucht' er bei uns, Titel, Ordenssterne, Denn un- verständlich war ihm andres Glück,	Elblovi incendi- on celis El la ĵaluzo – nur fajrer' ? Do ĝoju ... Mu- tas bardo nia,
Was wunder auch? aus fernen Reichen kam er als Abenteurer her, und hundert andre so wie er	Glück und Karriere nach dem Willen des Schicksals zu uns verschlagen, lächelnd verachtete er frech Sprache und Sitte des fremden Landes	Er fand bei uns ein zweites Vaterland – Sein Dank war: daß er sonst auf jedem	La koro vanta bafis glate, Neniom tremis tiu man'. Kaj ĉu ne miro, ĉu ne stran-

<p><i>Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 77.</i></p>	<p><i>Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.</i></p>	<p><i>Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de FRIEDRICH VON BODENSTEDT (*1819 – †1892).</i></p>	<p><i>Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).</i></p>
<p><i>Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)</i></p>	<p><i>Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)</i></p>	<p><i>Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)</i></p>	<p><i>Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)</i></p>
<p><i>Siehe: http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm.</i></p>	<p><i>Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo http://blog.zvab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontov/.</i></p>	<p><i>Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo http://donh.best.vuh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html.</i></p>	